



[pop]fonds der Initiative popNDS fördert unter anderem auch Videoproduktionen finanziell.

Finanzielle Fördermittel für Newcomer popNDS unterstützt mit „[pop]fonds“ Produktionen

17. September 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Vera Lüdeck

Das hört sich doch nach einer guten Nachricht für Newcomer in Niedersachsen an. Die Initiative popNDS unterstützt mit ihrem Programm „[pop]fonds kreative Produktionsvorhaben wie Audio-und Videoaufnahmen sowie Vermarktungsmaßnahmen rund um eine Song-, EP-oder Albumveröffentlichung. Acht Bands oder Solo-Künstlerinnen und -Künstler mit professionellen Ambitionen können sich noch bis zum 1. Oktober für eine Förderung in Höhe von jeweils 5000 Euro bewerben. Eine überregionale, hochkarätig besetzte Jury wird bis Anfang November eine Auswahl treffen, bevor es dann in die Produktionsphase gehen kann.

Bands mit D.I.Y. Aufstellung kennen die Situation: Man kümmert sich um alles rund um die Band selbst, hat sich ein Netzwerk geschaffen, ein Team von Leuten an der Hand, die Aufnahmen und Produktionen im Studio übernehmen, Musikvideos realisieren, grafische Gestaltungen vollenden und manchmal kennt man als Band auch gute Promotionagenturen, die eine neue Single, ein Album, ein Video deutschlandweit oder gar international an interessante und relevante Medien heranzuführen oder -im Erfolgsfall- platzieren. Das alles kostet nicht nur Arbeit sondern auch Geld und wenn man höhere Ansprüche an Audio-oder Videoproduktionen oder auch Promotionkampagnen hat, kostet das noch mehr Geld.

Hier soll der „[pop]fonds“ mit jeweils 5000 Euro Produktionszuschuss für acht Musikacts aus Niedersachsen greifen. Gefördert werden in diesem Rahmen die externen Kosten die bei einem kreativen Produktionsvorhaben anfallen.

Das Ganze ist noch ziemlich neu: Endlich hat auch Niedersachsen ein Förderprogramm, mit dem wir Musikerinnen und Musiker finanziell unterstützen können, in der professionellen Musikbranche Fuß zu fassen“, freut sich Vera Lüdeck, Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e.V. (LAG Rock), die bei popNDS federführend für den Bereich Produktionsförderung ist. popNDS ist eine gemeinsame Initiative von der LAG Rock, von Musikland Niedersachsen, der Landesmusikakademie Niedersachsen, dem Klubnetz und dem Landesmusikrat Niedersachsen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das kulturelle und wirtschaftliche Potenzial der Populärmusik des Landes zur Entfaltung zu bringen. Neben der Produktionsförderung gehört ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm zu den ersten Maßnahmen von popNDS, informiert eine aktuelle Medienmitteilung.

Jury namhaft besetzt

Für die finanzielle Förderung können sich Bands, Einzelkünstlerinnen und Künstler über die Website www.pop-nds.de und dem Menüpunkt [pop]fonds bewerben. Hier finden sich auch die Bewerbungskriterien und ein entsprechendes Online-Formular. Die Bewerbung sieht auch ein Motivationsschreiben und eine Kosten- und Finanzierungsplan für das beabsichtigte Produktionsvorhaben vor.

Angesprochen fühlen sollten sich Acts oder Musikprojekte mit ernsthaften Professionalisierungs-Ambitionen aus dem weiten Feld von Rock und Pop über Electro und Jazz bis hin zum Metal in all seinen Facetten.

Die Jury, die sich mit den eingegangenen Bewerbungen auseinandersetzt und acht Musikacts für die finanzielle Förderung auswählen wird besteht aus Ulrike Oehmichen (MusicBase Brandenburg), Lizzy Scharnofske (Drummerin und Elektro-Pop-Künstlerin), Jens Eckhoff (Produzent und Mitgründer von „Wir sind Helden“), Axel vom Bruch (Musik-Chef bei N-JOY), Arne Neurand (Produzent; unter anderem Guano Apes, Revolverheld), Manuel Schönfeld (A&R und Produktmanager Plattenfirma SPV) und Paul Kunze (Projektleiter bei der Agentur undercover für Live Entertainment und Artist Partnership).

Links:

www.pop-nds.de
www.facebook.com/popnds
www.lagrock.de
www.facebook.com/LAGRockNds

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Chancen für Musikmotivierte](#)(03.02.2021)

[Weiter auf dem Weg](#)(20.01.2021)

[Gute Perspektiven für den Sommer](#)(17.12.2020)

[Showcase, Workshops, Coaching](#)(24.11.2020)

[Musikalische Geschichten aus Detroit](#)(14.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)